



Bernd Jeschek

Gute Nacht Okapi

Monolog, Schauspiel

1D

UA: 16.10.2009, Theater am Kornmarkt Bregenz

„Ich würde es vorziehen, von Ihnen nicht angesprochen zu werden!“

Ein Labyrinth fiktiver Bekanntschaften.

Jede Frau hat das Recht auf ihren Monolog, schließlich sterben die Okapis aus! Eine Frau unterhält sich mit Personen aus ihrer Vorstellung und verdichtet deren Geschichten zu einer phantastischen Erzählung, die bald ebenso real erscheint wie die Wirklichkeit selbst. Zu den imaginären Gesprächspartnern zählen unter anderem ein begeisterter Rudersportler, ein Lustmörder, ein betrunkenen Weihnachtsmann und ein Tierschützer, der sich der Rettung des vom Aussterben bedrohten Okapis verschrieben hat. Ihre Geschichten und Erfahrungswelten verdeutlichen die Heterogenität moderner Lebensentwürfe und verkörpern gleichsam Wünsche, Träume und Ängste der Protagonistin. Hinter den Alltagsgesprächen verbirgt sich ein kluger Kommentar auf die Verfasstheit der Menschen in unserer Gesellschaft, unser Verhältnis zur Realität sowie die Beziehung zu unseren Mitmenschen und uns selbst. Mit „Gute Nacht Okapi“ ist Bernd Jeschek ein pointiertes Stück mit Tiefgang und gesellschaftskritischem Anspruch gelungen.

Bernd Jeschek

(* 1940 in der Steiermark)

Bernd Jeschek studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz. Es folgten Engagements u. a. am Schauspielhaus Graz und am Schauspielhaus Düsseldorf und Gastspiele u. a. am Burgtheater Wien, Volkstheater Wien, Schauspielhaus Essen, Staatstheater am Gärtnerplatz in München, Staatstheater Wiesbaden, Hebbel-Theater in Berlin, Wiener Metropol, Salzburger Landestheater. Zu Beginn seiner Karriere wirkte er in mehreren Fernsehproduktionen von Axel Corti mit. Ab 1988 war er neben Heiner Lauterbach einer der Hauptdarsteller der österreichischen Folgen der europäischen Fernsehserie Eurocops, daneben spielte er zahlreiche Rollen in deutschen und österreichischen Fernsehfilmen und



Serien. Seit 1986 ist er freischaffend als Schauspieler, Regisseur und Autor tätig. Außerdem zahlreiche CD-Aufnahmen und Hörbücher.